



- Aufgabe** > Antworten begründen, Stellung beziehen, diskutieren
- Kompetenzen**
- > Die Schülerinnen und Schüler kennen die Risiken der Bevölkerung im Tabakanbaubereich.
 - > Sie können die Herkunft des Tabaks, die Produktion der Zigaretten und die Zigarettenkippen bewusst mit dem Thema Umweltschutz in Verbindung bringen.
 - > Sie können einen Bezug zur eigenen Lebenswelt herstellen.
 - > Fachliche Kompetenzen nach Lehrplan 21: ERG.2.1.a, ERG.2.2.c, RZG.2.2.d, RZG.5.2.c, WAH.3.2.b, NMG.2.6.h
- Ablauf**
- > Kurze Einführung durch die Lehrperson
 - > Fragen in 2er- oder 3er-Gruppen bearbeiten und Stichworte aufschreiben
 - > im Klassenverband begründen
 - > Ergänzungen der Fakten durch die Lehrperson
 - > Reflexionsrunde: Einstiegstext vorlesen, Fragen stellen und im Klassenverband besprechen
- Zeitbedarf** > 20 Minuten
- Material** > Projektionsvorlage mit 3 Fragen (Seite 3)
- Kommentar** Nicht nur der Konsum von Tabak ist schädlich, sondern auch dessen Anbau und Produktion sind mit Risiken verbunden. Die Gesundheit der im Tabakanbau arbeitenden Erwachsenen und vor allem der Kinder ist erheblich beeinträchtigt. Die Tabakbepflanzung verursacht Umweltprobleme u. a. durch Verunreinigung der Trinkwasserquellen und der Senkung des Grundwasserspiegels. Ein weiterer Aspekt ist die gewaltige Menge von Abfällen in Form von Zigarettenkippen, die eigentlich aufgrund ihrer giftigen Substanzen sachgemäss entsorgt werden müssten.
- Reflexion**
- Bezug zur eigenen Lebenswelt herstellen und Reflexionsfragen beantworten**
Als Einstieg in die Reflexionsrunde folgenden Text vorlesen:
Die meisten Menschen wissen, dass in vielen Gegenständen, die wir täglich gebrauchen (z. B. Handys) oder in Nahrungsmitteln (z. B. Süssigkeiten) Materialien verwendet werden, die der Natur respektive der Gesundheit schaden. Trotzdem benutzen oder konsumieren wir diese.
- Reflexionsfragen**
- > Weshalb nutzen wir trotzdem Produkte, die für Mensch und Umwelt schädlich sind?
 - > Hätten wir die Möglichkeit, uns anders zu verhalten oder andere Produkte zu verwenden?

Quelle: SuchtSchweiz, www.unfairtobacco.org



Antworten

Welche Folgen kann die Tabakernte auf die Gesundheit der Arbeitenden haben?

Bei Hautkontakt wird Nikotin aus den Blättern der Tabakpflanze aufgenommen. Dies kann die sogenannte «Grüne Tabakkrankheit» mit Symptomen wie Husten, Atembeschwerden, Übelkeit, Ekzemen und Ausschlägen hervorrufen.

Weshalb kann der Tabakanbau einen Einfluss auf das Trinkwasser bzw. die Grundwasserreserven haben?

Tabakpflanzen entziehen dem Boden deutlich mehr Nährstoffe als alle anderen Nahrungs- und Nutzpflanzen. Der Grundwasserspiegel sinkt zum einen wegen der massiven Abholzung und zum anderen aufgrund ungeeigneter Aufforstungsmethoden. Da Tabakmonokulturen anfällig sind gegenüber Krankheiten und Schädlingsbefall, werden grosse Mengen an Pestiziden eingesetzt, die die lokalen Wasserquellen verunreinigen.

Weshalb gehören Zigarettenkippen zu den Hauptverschmutzern in den Städten und in der Natur?

Weltweit gehören Zigarettenkippen zu den Hauptverursachern von Littering. In der Schweiz werden pro Jahr 9,6 Mrd. Zigaretten verkauft, hauptsächlich Filterzigaretten. Oft werden die Kippen mit ihren giftigen Inhaltsstoffen auf den Boden geworfen. Die Verschmutzung ist nicht nur ein sichtbares Problem, sondern hat schädliche Auswirkungen auf die Umwelt: Zigarettenkippen enthalten in Filter und Resttabak neben Nikotin und Arsen weitere giftige Stoffe wie beispielsweise krebserzeugende aromatische Kohlenwasserstoffe oder Schwermetalle, die auf diesem Weg in Böden und Gewässer gelangen. Die Zerfallsdauer von Zigarettenkippen kann je nach klimatischen Bedingungen in der Natur einige Monate bis Jahre betragen.



- > Welche Folgen kann die Tabakernte auf die Gesundheit der Arbeitenden haben?
- > Weshalb kann der Tabakanbau einen Einfluss auf das Trinkwasser bzw. die Grundwasserreserven haben?
- > Weshalb gehören Zigarettenkippen zu den Hauptverschmutzern in den Städten und in der Natur?